Bekanntgabe

Nr. 0280/2020-2025

Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bezirksausschuss Riesel	**17.08.2021**	**Kenntnisnahme**

öffentlich

Behindertengerechte Umgestaltung der Bushaltestelle an der Straße „Im Aatal„ in Riesel

Sachverhalt:

Im Januar 2021 ist der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) diese Maßnahme als „pauschalisierte Investitionsförderung gem. § 12 ÖPNVG-NRW" für das Programmjahr 2022 gemeldet worden. Mit Schreiben vom 08.07.2021 wurde der Stadt Brakel mitgeteilt, dass die Maßnahme für das Beginnjahr 2022 zur Förderung eingeplant ist.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Behindertengerechte Umgestaltung der Bushaltestelle an der Straße „Im Aatal" in Riesel. Insbesondere geht es darum, die Haltestellen verkehrssicherer zu machen und barrierefrei vorzuhalten, d.h. mobilitätseingeschränkten Personen einen ungehinderten Zugang zum Bus zu verschaffen.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- Verlegung der Haltestelle in Fahrtrichtung Istrup in den Bereich außerhalb der vorhandenen Fahrbahnaufweitung der Mittelinsel zur Ermöglichung eines parallelen Anfahrens eines Standartlinienbusses an einen Bord für ein barrierefreies Ein- und Aussteigen.
- Verbreiterung der Gehweg-/Wartefläche im Bereich der Haltestelle in Fahrtrichtung Istrup.
- Höhengerechte Anpassung der Wartehalle.
- Ausgestaltung der Haltestellen mit barrierefreien Borden und taktilen Leitelementen.

Die Umgestaltung der Bushaltestelle Riesel gem. den vorgenannten Planungen erfordert einen Eingriff in die bestehenden Seitenräume. Daher bedürfen sie Seitenräume einer Anpassung bzw. Neugestaltung, die sich wie folgt darstellt:

- Höhengerechte Neugestaltung der bestehenden Gehwege/Warteflächen zur Anfahrt der Busse aus beiden Fahrtrichtungen.
- Rückbau des Grünbeetes und der darin befindlichen Vegetation auf einer Länge von 18,00 m zur Aufweitung des bestehenden Gehweges und Schaffung einer ausreichenden Wartefläche in Fahrtrichtung Istrup.
- Umsetzen und Ergänzen der vorhandenen Ausstattungselemente wie Papierkörbe, Beschilderung, Information, Möblierung, etc..
- Neugestaltung der Oberflächen in Pflasterbauweise bei Wiederverwendung des vorhandenen Pflastermaterials der Gehwege.
- Einbau von Tiefbordsteinen 8/25/100 als Pflasterabschluss zwischen den Grundstücksmauern.
- Anarbeiten der vorhandenen befestigten Flächen.
- Ergänzung der vorhandenen Beleuchtungseinrichtung einschl. der erforderlichen Kabelführung in Fahrtrichtung Istrup.

- Anpassung der bestehenden Wartehalle an die geänderten Ausbauhöhen durch den Abbau und die Neuversetzung der Stahl-Glaskonstruktion einschl. des Fundamentes.

Durch die der geplanten Haltestelle in Fahrtrichtung Istrup vorgelagerte Fahrtbahnaufweitung im Bereich des Fahrbahnteilers (Mittelinsel) wird es erforderlich, die geplante Bordanlage um ca. 5,00 m zu verlängern, um ein unbeabsichtigtes Auffahren der Verkehrsteilnehmer auf den höhenversetzten Busbord zu unterbinden.

Die Kostenschätzung ergibt ein Gesamtkostenvolumen von rd. 49.196,00 € für den Ausbau der Bushaltestelle an der Straße „Im Aatal" in Riesel. Von den Gesamtkosten können Kosten in Höhe von 40.753,00 € als zuwendungsfähig gewertet werden. Hierauf wird eine Förderung in Höhe von 90 % in Höhe von 36.678,00 € erwartet.

Der Bauausschuss wird in der Sitzung am 09.09.2021 darüber beschließen, ob der vorgestellten Planung zugestimmt werden kann.
die Verwaltung beauftragt wird für das Jahr 2022 einen Förderantrag zu stellen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Anlagen:

Brakel, 01.09.2021/Abt .FB 3/Potthast
Der Bürgermeister

Hermann Temme